

Berlin NW 7, den *27.* April 1930.  
Charlottenstr. 41.

Zentraldirektion  
der  
Monumenta Germaniae historica.

An

die Deutsche Bank und Disconto-  
Gesellschaft  
Stadtzentrale, Abteilung A  
(7 d 1427)

in Berlin W 8,  
Mauerstr. 26/27.

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ am 1. Mai folgende Beträge zu zahlen:

*T. 3*  
*a*  
*20*

283.-- RM „Zweihundertdreißig RM“ Vergütung für Mai 1930 an Frl. Dr. Hüttebräuer in Berlin-Wilmersdorf durch Überweisung auf sein dortiges Konto Abt. 7 d Nr. 1627,

750.-- “ „Siebenhundertfünfzig RM“ an dasselbe als Vorschuß für sächliche Ausgaben im Mai 1930 portofrei durch die Post (Anschrift: Frl. Dr. Hüttebräuer in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 (Monumenta Germaniae historica)),

*T. 4*

17.-- “ „Siebzehn RM“ an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung des fälligen Steuerbetrags durch Überweisung auf sein Konto bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Depos. Kasse U, Berlin-Schöneberg, Kaiser-Wilhelm-Platz,

*II. 2.*

250.-- “ „Zweihundertfünfzig RM“ an denselben durch Überweisung auf das vorbezeichnete Konto als „verauslagter Honorarvorschuß an Herrn Dr. Albert Bruckner (Mairate)“,

*II. 2.*

500.-- “ „Fünfhundert RM“ Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im Mai 1930 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover, Wiesenstr. 24,

*II. 2.*

100.-- “ „Einhundert RM“ an Herrn Dr. Erich Kittel in Berlin-Lichterfelde-West durch Überweisung auf sein Konto

1 900.-- RM Übertrag

*⊗ Cfr. Curb. in Anna. d.*